

Fraktion der SPD in der Stadtverordnetenversammlung Jüterbog

Antrag der SPD-Fraktion

für die Stadtverordnetenversammlung Jüterbog

Wettbewerbsfähigkeit stärken - Standortvorteile nutzen

Werden bei Bauvorhaben im Baugebiet seltene Tiere festgestellt, bedeutet dies häufig eine Bauverzögerung. Echsen etwa sind streng geschützt. Bevor Baumaßnahmen weitergehen können, sind daher gegebenenfalls Ausweichquartiere zu schaffen. Dies bedeutet neben den Kosten auch eine zeitliche Verzögerung, da der Umzug nicht immer gleich stattfinden kann. Die entstehenden Kosten und die Kosten der Bauverzögerung tragen auch spätere Erwerber von Grundstücken, weil sie umgelegt werden.

Die SPD-Fraktion Jüterbog beantragt, die Stadtverwaltung zu beauftragen zu prüfen,

ob durch Kooperationen mit lokalen Partnern, etwa dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz Niederung e.V. Investoren das Angebot gemacht werden kann, nicht etwa erst Flächen finden zu müssen, sondern Ihnen ein Paketangebot für die Umsiedlung von Tieren gemacht werden kann.

Dies führt zu erhöhtem Planungsaufwand der Stadt im Vorfeld, kann jedoch als Service für Investoren diese von einer Zusammenarbeit mit der Stadt überzeugen.

Gabi Dehn
Fraktionsvorsitzende